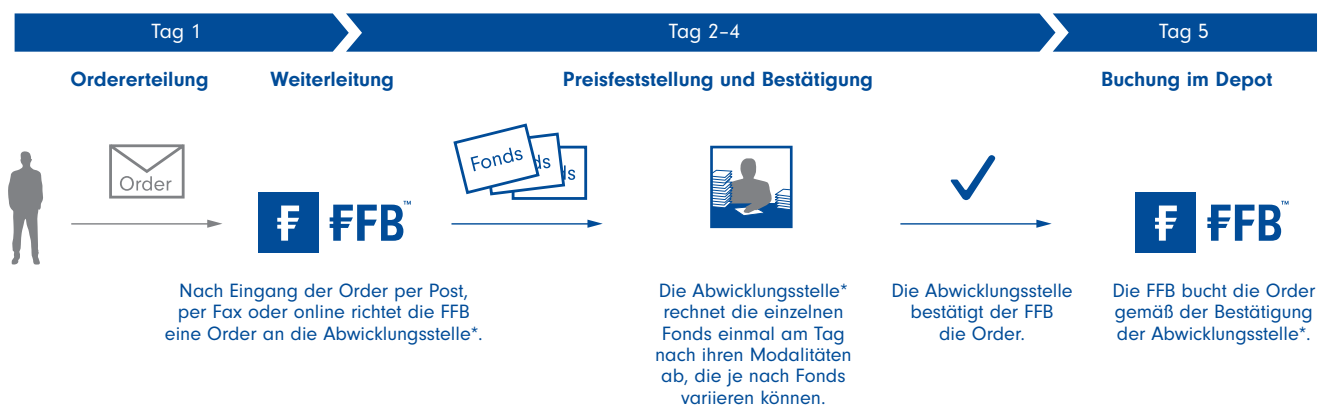


Transaktionen transparent gemacht

Der Orderprozess im Überblick

Was geschieht nach der Erteilung einer Order?

Mit Erteilung einer Order wird ein komplexer Prozess von finanziellen Transaktionen in Gang gesetzt, bei dem jeder Schritt eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Dabei spielen unterschiedliche Faktoren eine Rolle, z. B. die Abrechnungsweise der jeweiligen Fondsgesellschaft. Hier finden Sie einen Überblick über den Ablauf einer Transaktion – von der Erteilung der Order bis zum Geldeingang auf dem Kundenkonto.



Üblicherweise dauern Abrechnung und -verbuchung bis zu 5 Bankarbeitstage, in Ausnahmefällen auch länger. Ein klassischer Tausch (Zug-um-Zug-Geschäft) dauert länger, da vor dem Kauf zunächst der Verkauf abgerechnet und verbucht werden muss. Schneller wird ein Tausch über das Abwicklungskonto abgerechnet, da die Tauschaufträge in Verkaufs- und Kaufaufträge gleicher Betragshöhe aufgesplittet und gleichzeitig platziert werden.

* Die Abwicklung der Geschäfte mit Investmentanteilen erfolgt i. d. R. direkt über die jeweiligen Sondervermögen verwaltenden Investmentgesellschaften (Emittenten) beziehungsweise deren Depotbanken. Vereinzelt erfolgt die Abwicklung jedoch auch über alternative Abwicklungswege (z. B. Clearstream).

Verbuchung auf dem Kundenkonto

Die Belastung bei einem Kauf bzw. die Gutschrift bei einem Verkauf erfolgen zu unterschiedlichen Zeitpunkten:

Einmalkauf

Lastschriftinzug am ersten Bankarbeitstag nach der Ordererteilung

Sparplan

Lastschriftinzug am vereinbarten Tag der Ausführung

Verkauf

Überweisung i. d. R. 2 Bankarbeitstage nach Buchung der Transaktion bei der FFB. Gutschrift auf dem Kundenkonto innerhalb der üblichen Banklaufzeit

Es handelt sich um eine modellhafte Darstellung eines Standardprozesses. Je nach Gattung kann es zu Abweichungen bei den Abwicklungsmodalitäten kommen (z.B. Haltefristen bei Offenen Immobilienfonds). Informationen dazu sind in den jeweiligen Fondsprofilen bzw. in den Verkaufsprospekten enthalten. Bei Fremdwährungsfonds handelt die FFB jeweils am Buchungstag (nicht am Preistag) die entsprechende Währung und erhält einen Marktpreis. Die FFB behält eine bankenübliche Marge ein und rechnet mit einem entsprechenden Kurs ab. Die Devisenkurse, die bei der FFB zur Abrechnung von Fremdwährungsgeschäften verwendet werden, sind an folgenden Stellen veröffentlicht: in der der FFB – in der Kundenübersicht unter Fonds-Transaktionen/Devisenkurse – sowie auf der Website <https://www.ffb.de/devisenkurse>. Das FFB-Logo und das F-Symbol sind eingetragene Warenzeichen von FIL Limited. Herausgeber: FIL Fondsbank GmbH, Kastanienhöhe 1, 61476 Kronberg im Taunus. www.ffb.de. Stand, soweit nicht anders angegeben: Januar 2018. CG1801009

